

## **Pressemitteilung HWG im Auftrag für die Verantwortungspartner für die Region Halle**

### **Freie Fahrt und kostenloser Eintritt für 1.050 Schüler zur Ausbildungsmesse „Chance 2010“**

**Verantwortungspartner für die Region Halle organisieren kostenlosen Bus-transfer und freien Eintritt**

**Halle (Saale).** 1.050 Schüler aus 11 Schulen aus Halle und dem Saalekreis können am 29. Januar kostenlos zur Ausbildungsmesse „Chance 2010“ fahren und zahlen dort keinen Eintritt. Die Verantwortungspartner für die Region Halle machten dies möglich. Unterstützt wurden die Partner dabei durch die Messe Halle GmbH, die Agentur für Arbeit, das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. und die Industrie- und Handelskammer Halle Dessau. Die Eintrittsgelder finanzieren zu 51 Prozent die GP Günter Papenburg AG und zu 49 Prozent die Agentur für Arbeit. Außerdem stehen den Schülern 15 Azubis der GP Günter Papenburg AG und 5 Azubis der Agentur für Arbeit zur Führung über die Messe zur Verfügung.

**Halle (Saale), 25. Januar 2010**

#### **„Aufgabe der Verantwortungspartner für die Region Halle“**

Zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen aus Halle bündeln ihr partnerschaftliches Engagement als „Verantwortungspartner“ unter dem Dach der Initiative „Unternehmen für die Region“ der Bertelsmann Stiftung. Gemeinsam wollen sich die Projektpartner dafür einsetzen, den Wirtschaftsstandort Halle zukunftsfähig zu gestalten. Im Fokus der „Verantwortungspartner“ stehen vor allem junge Menschen und die Bereiche Bildung und Ausbildung.

Mit einer Auftaktveranstaltung im Mitteldeutschen Multimediazentrum wurde am 24. September der Grundstein für gemeinsames Engagement gelegt.

Dem Startschuss für neue Kooperationen und Projektideen ging eine intensive Vorbereitung durch einen Initiativkreis voraus. Daran beteiligt waren neben der IHK Halle-Dessau auch Unternehmen wie die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, die GP Günter Papenburg AG, die P&P Vermarktungsgesellschaft mbH, die KSB AG, die ABB AG, die DIS AG und die Volksbank Halle sowie Einrichtungen wie die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. und die Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg.

Innerhalb eines Jahres sollen durch die „Verantwortungspartner“ in mehreren Arbeitsgruppen konkrete Projekte auf den Weg gebracht werden. Diesen Prozess wird die Bertelsmann Stiftung im Rahmen der Initiative „Unternehmen für die Region“ begleiten und unterstützen.